

Durchführung gefasster Beschlüsse

TOP	Bezeichnung des TOPS	Erläuterungen	vollständig erledigt
4 26.09.2006	Erstellung einer Geschäftsordnung	Auf die Erstellung einer eigenen Geschäftsordnung wird vorerst verzichtet. Eine Änderung wird zurzeit als nicht erforderlich erachtet.	X
3 20.02.2007	Vorlage der Satzung im Sozialausschuss, Haupt- und Finanzausschuss und Rat	Der Rat der Stadt hat am 11.06.2007 der Satzung zugestimmt. Amtliche Bekanntmachung erfolgte am 16.08.2007. Satzung in geänderter Form als Tischvorlage.	X
4 20.02.2007	Behindertenparkplätze Rathausvorplatz einplanen (Sitzung 21.11.06)	Die Verwaltung berichtet in der Sitzung	X
4 20.02.2007	Planung Telegrafienstraße Orientierungsmerkmale für Menschen mit Sehbehinderung mit berücksichtigt (Sitzung 21.11.06)	Die Verwaltung berichtet in der Sitzung	X
4 20.02.2007	Vereinbarungen mit Einzelhändlern über das Aufstellen von "Kundenfängern" (Sitzung 21.11.06)	Die Verwaltung berichtet in der Sitzung	X
4 20.02.2007	Hinweis der Fachämter auf "Das Behindertengleichstellungsgesetz NRW"	Die Fachämter (10, 23, 32, 32/2, 50, 60, 60/1, 61, 65, 66, Bürgermeister, Beigeordneter, Gleichstellungsbeauftragte, Personalrat) erhielten am 06.02.07 jeweils ein Exemplar des Behinderten-gleichstellungsgesetzes NRW und eine Checkliste "Barrierefrei"	X
4 20.02.2007	Akustische Steuerung der Gesamtampelanlage Eich, Berliner Str. bis Belten bis Ende Januar 07	Die Verwaltung berichtet in der Sitzung	X

4 20.02.2007	Ausweisung des Behindertenparkplatz Kölner Straße	Die Verwaltung berichtet in der Sitzung	X
6 20.02.2007	a) Querungshilfen Einmündung Kölner Str./Schillerstr. b) Orientierungshilfen und Einstiegsfeld Bushaltestelle Kölner Str.	a) Die Maßnahme wurde umgesetzt. b) Die Maßnahme wird voraussichtlich im Dezember umgesetzt.	X
6 20.02.2007	Sitz- und Ruhemöglichkeiten auf den Pollern Kölner Straße/Telegrafienstraße	Die ursprüngliche Idee, die Poller mit Sitzschalen oder Blumenkästen zu versehen, wurde verworfen, da die Poller nicht fest verankert sind und ständig umgeworfen werden.	X
8 20.02.2007	Präsentation des Behindertenbeirates im Internet	Die Verwaltung wird die Internetseite mit aktuellen Fotos der Mitglieder des Behindertenbeirats ins Netz stellen.	X
8 20.02.2007 12 d) 10.02.2011	Druck der Broschüre "Barrierefreies Wermelskirchen", Übernahme der Druckkosten von der Stadt	Der Zeitpunkt des Drucks einer solchen Broschüre wird bis zur Freigabe der neuen DIN-Norm 18040 zurückgestellt.	X
5 19.03.2007 4 15.05.2007	Nachrüsten der Kölner Str.	Taktile Leitstreifen werden zusammen mit der Umgestaltung der oberen Eich verlegt.	X
4 15.05.2007	Kostenlose Parkmöglichkeiten während der Teilnahme am Behindertenbeirat	Das kostenfreie Parken während der Teilnahme am ehrenamtlichen Behindertenbeirat ist nach Auskunft der Verwaltung nicht möglich.	X
7 15.05.2007 9 01.12.2009	Gehband von der Telegrafienstr. und vom Behindertenparkplatz zum Bürgerzentrum (Rathausvorplatz)	Eine solche Maßnahme ist mit 50.000 € veranschlagt. Aufgrund der derzeitigen Haushaltsslage ist eine Umsetzung nicht möglich.	X

7 15.05.2007 11 20.05.2008 6 09.12.2008	Gestaltung eines Gehbandes von der Telegrafenstr. und vom Behindertenparkplatz zum Bürgerzentrum und das Nachrüsten der Telegrafenstr. mit der Weiterführung des Leitstreifens aus rauer Pflasterung über die Bushaltestelle hinaus, am chinesischen Restaurant und Blumenladen vorbei	Die Maßnahme wurde umgesetzt.	X
6 04.09.2007	Integrative Kinder- und Jugendarbeit	In Kooperation mit der Lebenshilfe konnte ein Angebot in den Sommerferien geschaffen werden. 10 Kinder mit Behinderung können an dem Angebot in der Kinderstadt in der Kattwinkelschen Fabrik teilnehmen. Die Lebenshilfe stellt zusätzliches Personal und übernimmt die Anmeldung dieser Kinder. Die Lebenshilfe wird einen Produktionsbetrieb während der Ferienmaßnahme anbieten.	X
7 04.09.2007	Barrierefreie Kinderspielplätze	Ein barrierefreier Kinderspielplatz wurde für die OGATA Ost fertig gestellt. Bei den Instandhaltungen der Kinderspielplätze werden die Belange der Kinder mit Behinderung berücksichtigt. Mehrere Vogelneester wurden bereits montiert.	X

8 04.09.2007 9 und 11 09.06.2009	Öffentliche Behindertentoiletten im Innenstadtbereich Baumaßnahmen im Zusammenhang mit dem Konjunkturpaket II	Der Sozialausschuss hat in seiner Sitzung vom 17.06.2009 die Verwaltung aufgefordert, die Beschlüsse des Beirates für Menschen mit Behinderung an die entsprechenden Fachämter weiterzugeben, um sicherzustellen, dass die Belange der Menschen mit Behinderung bei anstehenden Planungen Berücksichtigungen finden. In den nächsten Sitzungen des Sozialausschusses wird die Verwaltung über die aktuellen Sachstände informieren.	X
8 04.09.2007	Recherchen über die Möglichkeit, halböffentliche Behindertentoiletten zu nutzen	Der hohe zeitliche und personelle Aufwand für die Ermittlung kann die Verwaltung nicht leisten.	X
9 04.09.2007	Umgestaltung des Hallenbades auf die Bedürfnisse der Menschen mit Behinderung (Anschaffung einer Hebevorrichtung, barrierefreie Umkleieräume, Beschriftung des Eingangs)	Die Änderungswünsche der Beiratsmitglieder für die Neugestaltung der Umkleidekabinen des Hallenbades wurden in die Detailplanung mit aufgenommen. So wird unter anderem eine Liege aufgestellt und eine EURO-Schließanlage installiert.	X

10 04.09.2007 9 12.02.2008 8 20.05.2008	Wegweiser für Menschen mit Behinderung Zeitpunkt der Herausgabe eines Wegweisers für Menschen mit Behinderung Jugendamt, federführend für die Herausgabe einer Familienfibel	Aufgrund des Beschlusses des Sozialausschusses vom 05.03.2009 soll ein Seniorenwegweiser erstellt werden. Der Entwurf dieses "Wegweisers für Senioren und Menschen mit Behinderung" soll in der nächsten Sozialausschusssitzung am 17.06.2009 vorgestellt werden. Das Amt für Jugend, Bildung und Sport ist weiterhin mit der Erstellung einer Familienfibel beauftragt. Dort werden, wie auch im Seniorenwegweiser, die Themen der Menschen mit Behinderung Berücksichtigung finden.	X
11 04.09.2007	Budget für die Öffentlichkeitsarbeit	Dem Behindertenbeirat stehen in diesem Haushaltsjahr für seine Öffentlichkeitsarbeit 800 € zur Verfügung.	X
12 04.09.2007	Behindertenparkplatz Schillerstraße	Das zuständige Fachamt hat den Inhaber der Fa. Reuling Becher über die Rechtslage informiert. Der Inhaber wird jetzt lediglich zum kurzfristigen Ein- und Ausladen dort stehen. Ansonsten wird er sein Fahrzeug in den Innenhof seines Betriebes setzen.	X
5 06.11.2007 9 25.08.2009 11 01.12.2009 10 01.06.2010	Neugestaltung Markt Übergang vom Gehweg zur Straße deutlich machen und Sitzmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung schaffen	Die Maßnahme wurde umgesetzt.	X

6 06.11.2007	"Möblierung" Kölner Straße	Der Auftrag an den Betriebshof ist bereits erteilt. Ein Fahrradständer wird längs der Fahrtrichtung gesetzt. Der zweite Fahrradständer wird demontiert und unmittelbar hinter dem Behindertenparkplatz in der Telegrafienstraße umgesetzt.	X
7 06.11.2007	Umsetzung Telegrafienstraße	In der nächsten Behindertenbeiratssitzung wird das Fachamt mit einer Präsentation die bisherige Umsetzung vorstellen.	X
8 06.11.2007	Öffentlichkeitsarbeit	Der fertig gestellte Flyer liegt als Tischvorlage aus.	X
10 06.11.2007	Akustische Ampelanlage im unteren Abschnitt Eich defekt	Die Verwaltung hat diese Meldung an den zuständigen Landesbetrieb Straßen NRW weitergeleitet.	X
11 06.11.2007	Bearbeiten der Bodenfliesen des Hallenbades	Die vorgeschriebene DIN-Norm wurde eingehalten und lässt keine andere Lösung zu.	X
7 12.02.2008 9 01.12.2009	Anpassung der städtischen Satzung über Erlaubnis und Gebühren für Sondernutzung an öffentlichen Straßen	Die Belange der Menschen mit Behinderung sind berücksichtigt. Die relevanten Auszüge werden während der Sitzung von der Verwaltung vorgetragen.	X
9 20.05.2008	Barrierefreie Arztpraxen: Zusammen mit den Ärztesprechern Dr. Schwittala und Dr. Peters wird ein Fragebogen erarbeitet. Dieser soll die Ausstattung der hiesigen Praxen und Apotheken erfassen. Das Ergebnis der Umfrage wird dem Beirat zu gegebener Zeit präsentiert.	Die Stadtverwaltung unterstützt den Beirat und übernimmt den Druck und die Verteilung der Fragebögen.	

10 20.05.2008	Die Sperrgitter auf dem Verbindungsweg zwischen Stadtpark und Mehrgenerationenhaus	Der städtische Betriebshof hat die Sperrgitter soweit auseinander versetzt montiert, damit auch Rollstuhlfahrer ohne Probleme passieren können.	X
11 a) 20.05.2008	Nachrüsten der Telegrafenstr./Weiterführung des Leitstreifens mit rauer Pflasterung von der Gaststätte "Zur Postkutsche" bis zur Einmündung "An der Feuerwache"	Eine befriedigende Lösung ist für die nächsten Jahre wegen Eigentumverhältnissen nicht absehbar.	X
11 b) 20.05.2008	Barrierefreier Zugang zur "Offenen Tafel" Vorm Eickerberg 2 a	Die Schaffung eines barrierefreien Zugangs wird solange zurückgestellt, bis eine Klärung bezüglich eines Neubaus erfolgt ist. Zwischenzeitlich wurde eine Rampe errichtet und an der Seite ein Handlauf installiert.	X
6 09.12.2008	Übergang Telegrafenstr. / Einfahrt Brückenweg Mauerkannte auf Privatgrundstück/Friseursaloon	Nach Rücksprache konnte der Eigentümer glaubhaft versichern, dass die Veränderung und die Umgestaltung im Eingangsbereich von seiner Kundschaft sehr begrüßt und angenommen wird. Er nimmt gerne Änderungsvorschläge entgegen, möchte jedoch keine Kosten übernehmen.	X
7 09.12.2008	Umbenennung des Behindertenbeirates in "Beirat für Menschen mit Behinderung"	Die Satzung wurde diesbezüglich geändert und vom Rat der Stadt in der Sitzung am 23.03.2009 verabschiedet.	X

8 09.12.2008	Nachbesetzung der ausgeschiedenen Beiratsmitglieder	Der neue Vorsitzende des SoVD, Herr Radzivill, hat der Verwaltung mitgeteilt, dass weder er noch ein weiteres Mitglied seiner Organisation dem Beirat beitreten können. Die Verwaltung schreibt die auf der konstituierenden Beiratssitzung anwesenden Vertreter an, mit der Bitte, sich für eine Nachrückerwahl bereit zu stellen.	X
9 b) 09.12.2008	Barrierefreier Zugang für den Besuch der Theatervorführungen in der Aula der Realschule	Bei Bedarf leisten die Bühnenhelfer Hilfe und sind bereit, betroffene Rollstuhlfahrer über die Innentreppe zu tragen. Die Schaffung eines barrierefreien Zugangs ist wegen der topografischen Lage schwierig und wird zurzeit von der Verwaltung überprüft.	X
9 c) 09.12.2008	Behindertentoilette "Offene Tafel"	Wegen unverhältnismäßigen Aufwandes verzichtet die Verwaltung auf einen Umbau.	X
9 d) 09.12.2008	Überfahrhilfen über während der Kirmes verlegte Kabel	Das zuständige Fachamt hat die Anregung des Beirats aufgenommen und wird in seiner Planung Überbrückungshilfen mit berücksichtigen.	X
9 e) 09.12.2008	Wassertemperatur Hallenbad	Die Temperatur im kleinen Becken / Lehrschwimmbecken wird prinzipiell auf 31 bis 31,6 ° hochgefahren. Sollte diese Temperatur wegen technischer Ausfälle nicht möglich sein, wird den Nutzergruppen dies im Vorfeld mitgeteilt.	X
8 17.02.2009 7 25.08.2009	Flächendeckende barrierefreie Wahllokale in Wermelskirchen	Bis auf 3 Wahllokale konnten durch Raumwechsel oder durch Einsatz von Rampen die Wahllokale barrierefrei gestaltet werden.	X

9 17.02.2009 13 d) 18.05.2011	Parksituation auf dem Gelände des Hauses der Begegnung	Auf dem gesamten Gelände des Hauses der Begegnung besteht ein absolutes Parkverbot. Die Mitarbeiter wurden mit Dienstanweisung dazu verpflichtet, außerhalb des Geländes zu parken. Lediglich ist es den Mitarbeitern und den Besuchern erlaubt, zum Be- und Entladen kurzfristig vor dem Gebäude zu halten. Die Verwaltung stellt dementsprechende Verkehrsschilder auf.	X
10 17.02.2009	Nutzung öffentlicher Toiletten Bürgerhäuser	Die Nutzung der öffentlichen Toiletten in den Bürgerhäusern außerhalb der Öffnungszeiten kann nicht ermöglicht werden, da ein barrierefreier Zugang nur über den Sitzungssaal gegeben ist.	X
11 a) 17.02.2009	Nutzung des Hallenbades während der Schulferien	Die Rheuma-Liga hat mit den Mitarbeitern diesbezügliche Vereinbarungen treffen können.	X
11 b) 17.02.2009	Akustische Ampelanlage im unteren Abschnitt Eich	Nach Prüfung teilt der Landesbetrieb Straßenbau NRW mit, dass es aus technischen Gründen nicht möglich ist, eine 2. akustische Ampelanlage unterhalb der Eich/Richtung Dellmannstraße zu installieren.	X
7 09.06.2009 12 25.08.2009	Einrichtung der ÖPNV-Wartehallen	Die Einrichtung der ersten ÖPNV-Wartehallen hat begonnen. Die Verwaltung hat dem Betreiber RVK mitgeteilt, dass der Beirat für Menschen mit Behinderung angeregt hat, die Fahrpläne in einer größeren Schrift auszuhängen.	X

13 a) 09.06.2009 08 25.08.2009 14 01.12.2009	Theaterbesuch für Menschen mit Behinderung in der Aula der Realschule. Die endgültige Detailplanung für die Toiletten und den Aufzug der Mensa Realschule wird dem Beirat für Menschen mit Behinderung noch einmal zur Abstimmung vorgelegt.	Der Bau der Mensa wird nicht umgesetzt. Die Realschule soll für weitere 7 Jahre mit ihren bestehenden Angeboten (auch Theater) genutzt werden.	X
13 b) 09.06.2009	Absolutes Halteverbot für die Straße "Am Vogelsang"	Es handelt sich um einen verkehrsberuhigten Bereich, der vorsieht, dass Parken außerhalb der dafür gezeichneten Flächen unzulässig ist. Ausgenommen ist das Ein- und Aussteigen und das Be- und Entladen. Aus diesen Gründen kann nicht weiter verkehrsregelnd eingegriffen werden.	X
6 25.09.2009	Ausweisung der Friedhofstoiletten als öffentliche Toiletten	Nach einer Bestandsaufnahme erarbeitet die Verwaltung Lösungen, die Toiletten soweit als möglich barrierearm zu gestalten und auszuschildern.	X
5 01.12.2009	Der Beirat regt an, den Aufzug der Stadtbücherei mit einem Spiegel für Rollstuhlfahrer nachzurüsten.	Maßnahme wurde umgesetzt.	X
10 01.12.2009	Radwegeplanung auf der ehemaligen Bahntrasse	Mit der Umsetzung wurde begonnen.	X
15 b) 01.12.2009	Auskunftspflicht über die persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Ausschussmitglieder	Der Vorsitzende und stellvertr. Vorsitzende des Beirates für Menschen mit Behinderung wurde vom Haupt- und Personalamt informiert.	X
16 b) 01.12.2009	Schaffung eines barrierefreien Zugangs zur Bergischen Apotheke, Carl-Leverkus-Straße	Die Kosten einer Planung belaufen sich auf 2.000 €. Aufgrund der derzeitigen Haushaltslage ist daher eine Umsetzung nicht möglich.	X

16 e) 01.12.2009 10 05.10.2010	Absenkung der Bürgersteige in Dabringhausen	Zu Beginn der Sitzung am 01.06.2010 wurde eine Begehung des Ortskerns Dabringhausen gemacht.	X
8 02.03.2010	Der Vorsitzende bittet den Beirat frühzeitig in die Planung bzgl. Barrierefreiheit mit einzubeziehen und die Beschlussvorlagen mit der Einladung innerhalb der Ladungsfrist zu versenden.	Der Beirat erhält mit der Einladung innerhalb der Ladungsfrist die Beschlussvorlagen. Damit die Belange des Beirates künftig bereits in der Planung mit berücksichtigt werden können, nimmt Frau Beyer künftig alle 2 Monate an der Dezernatsrunde des technischen Dezernates teil. Da Frau Beyer nicht mehr für den Beirat tätig ist, entfällt dieser Punkt.	X
9 01.06.2010	Die Verwaltung bemüht sich, unter bestimmten Voraussetzungen Kantsteine als tastbare Kante anzubringen.	Antwort des Fachamtes liegt noch nicht vor.	X
10 01.06.2010 3 05.10.2010	Neugestaltung Markt Übergang vom Gehweg zur Straße deutlich machen und Sitzmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung schaffen	Die Vorschläge des Beirates für Menschen mit Behinderung sind in der Planung bereits berücksichtigt.	X
13 a) 01.06.2010	Installieren einer akustischen Ampel an der GGS Tente	Eine Umsetzung wurde am 11.05.2011 erneut beim Landesstraßenbauamt angemahnt.	X

13 b) 01.06.2010	Barrierefreie Schulen Vorstellung der Verwaltung, wie Schulen barrierefrei gestaltet werden können	Bedingt durch die derzeitige Situation, wie sinkende Schüleranmeldungen, neue Schulformmodelle und durch PCB-belastete Schulen liegt zur Zeit der Schwerpunkt der Verwaltung darin, adäquate Lösungen zu finden. An einen Neubau bzw. eine Anpassung ist zur Zeit nicht gedacht. Jedoch wird immer in Zusammenarbeit mit LVR, Schulleitung, Schulamt/Schulaufsicht eine individuelle Lösung gesucht und umgesetzt. Die Schaffung eines barrierefreien Zugangs ist nicht in Planung.	X
13 c) 01.06.2010	Sachstandsbericht über die Anzahl integrativer Kindergartenplätze in Wermelskirchen	Wermelskirchen bietet im Kindergarten Wellerbusch 3 Gruppen für Kinder mit Behinderung an. Davon hat eine Gruppe einen integrativen Ansatz mit jeweils 5 Kindern mit und ohne Behinderung. Bei Anfragen werden durch individuelle Lösungen Kinder in Regelkindergärten aufgenommen.	X
13 d) 01.06.2010	Sachstandsbericht über Planung des barrierefreien Zuweges Rathaus	Antwort des Fachamtes liegt noch nicht vor.	X
6 05.10.2010	Wegfall Ampelanlage Eich/Brückenweg, Ablehnung des Abbaus der Ampelanlage	Die Verwaltung setzt sich für den Erhalt ein.	X

10 05.10.2010	Anregung des Beirates nach Ortsbegehung Dabringhausen: Entfernung von Schwellen, Begradigung von unebenen Gehwegen, Verbreiterung von Gehwegen, Übergang und Klärung der Parksituation, Schaffung eines barrierefreien Zugangs in den Stadtpark erste und zweite Ebene	Aufgrund des hohen Arbeitsvolumens des Fachamtes konnten die Anregungen noch nicht umgesetzt werden.	X
11 05.10.2010	Öffentliche Toilette des Stadtfriedhofes; Ermittlung der Kosten für einen barrierefreien Zugang	Bedingt durch die Umstrukturierung des Dezernates III wurde das Friedhofsamt dem Amt für Wirtschaft, Umwelt und Stadtentwicklung zugeordnet. Aufgrund des hohen Arbeitsvolumens des Fachamtes konnten die Kosten noch nicht ermittelt werden.	X
12 05.10.2010	Weiterführung der Sprechstunden zum Schwerbehindertenrecht, Antwort des Kreises zur weiteren Regelung	Die Verwaltung hat sich aufgrund der Beauftragung des Ausschusses beim Rheinisch-Bergischen Kreis für den Erhalt der monatlichen Sprechstunde eingesetzt. Der Kreis hat in einer ausführlichen Antwort nochmals zu der Angelegenheit Stellung genommen, sieht sich aber letztendlich nach wie vor nicht in der Lage, die Sprechstunden wieder anzubieten.	X
13 a) 05.10.2010 11 18.05.2011 11 d) 05.06.2012 12 29.08.2013	Umsetzung nach der Sondernutzung im Bereich des Restaurants "Bella Italia" und "Amore-Mio" Gefahrenpunkte durch Tische, Stühle und Kundenfänger	Das Fachamt wird im Rahmen der Verkehrsüberwachung kontrollieren und ggf. Verwarnungen erteilen.	X

7 10.02.2011	Neufassung der Satzung des ehrenamtlichen Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Wermelskirchen	Der Rat der Stadt hat am 28.03.2011 die überarbeitete Neufassung beschlossen. Nach der Veröffentlichung tritt sie in Kraft (voraussichtlich 22 KW).	X
9 10.02.2011 13 a) 18.05.2011	Sitz- und Ruhemöglichkeiten in den ÖPNV-Wartehallen. Die 4 Sitzbänke der Wartehallen, die nicht eine Sitzhöhe von 43 cm aufweisen, sind der Norm entsprechend anzuheben.	Aufgrund des hohen Arbeitsvolumens des Fachamtes konnten die Anregungen noch nicht umgesetzt werden.	X
10 10.02.2011	Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines Konzeptes für eine Anlaufstelle für Menschen mit Behinderung	Die Arbeitsgruppenmitglieder (Herr Löhmer, Herr Klophaus und Frau Beyer) haben sich noch nicht getroffen.	X
12 d) 10.02.2011 10 28.04.2016	Broschüre "Barrierefrei Bauen für alle" soll den Fachämtern und ortsansässigen Architekten zur Verfügung gestellt werden.	Die DIN-Norm 18040 steht der Verwaltung noch nicht zur Verfügung, so dass die Broschüre noch nicht erstellt werden konnte. Der Beirat für Menschen mit Behinderung wird ein Grußwort vor der Herausgabe einreichen.	X
13 c) 18.05.2011 12 a) 11.10.2011	Pflasterfläche Ampel Berliner Straße	Notwendige Pflasterarbeiten in der Berliner Straße / Ecke Dhünnerstraße Das zuständige Fachamt wurde mit Fotos über den Zustand informiert und aufgefordert, notwendige Pflasterarbeiten vorzunehmen.	X
12 b) 11.10.2011	Arbeitsgruppe "Schulsituation in Wermelskirchen" soll Inklusion im Blick behalten	Das Amt für Jugend, Bildung und Sport hat entsprechenden Auszug aus der Niederschrift erhalten.	X
13 c) 11.10.2011 14 a) 08.11.2011	Beginn und Ende des Beirates für Menschen mit Behinderung auf eine spätere Uhrzeit verschieben, um Berufstätigen die Möglichkeit zu geben, an den Sitzungen teilzunehmen.	Die Verwaltung hat schriftlich um eine Stellungnahme gebeten. Die Bekanntgabe des Ergebnisses erfolgt in der heutigen Sitzung.	X

7 08.11.2011	Einrichtung von 2 Behindertenparkplätzen am Haus der Begegnung	Vorerst sind 2 Stellflächen mit Rollstuhlfahrersymbol versehen worden. Sollte dies nicht ausreichen, sollen weitere Schritte (Beschilderung, Ausweisung als öffentliche Verkehrsfläche zur ordnungsbehördlichen Ahndung, Markierung von Stellflächen in der Zufahrt, etc.) eingeleitet werden.	X
12 08.11.2011	Beschilderung der Behindertentoilette am Busbahnhof zur besseren Erkennung	Im neuen Haushalt sind Mittel vorgesehen. Die geplante Umsetzung erfolgt in Kürze.	X
14 d) 08.11.2011	Ein Beiratsmitglied bittet um eine Telefonliste der Mitglieder	Mit der Niederschrift vom 08.11.2011 wurde eine Telefonliste versandt.	X
9 10.01.2012 11 b) 05.06.2012 12 a) 02.10.2012	Sachstandsbericht der Ampelanlagen in Wermelskirchen (Ausstattung, Schaltung und deren Kriterien)	Die Verwaltung hat Straßen NRW aufgefordert, an der Ampelanlage am Kirchweg Nachbesserungen vorzunehmen. Laut Auskunft von Straßen NRW entspricht die Taktung der Grünphase für Fußgänger an der Ecke Dabringhauser Straße / Eich der Norm.	X
11 10.01.2012 n.ö. 1 05.06.2012	Beschluss des Rates vom 12.12.2011 über die, in der Sondernutzung festgelegte, Gehwegbreite	Der von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Abstimmung im Sozialausschuss am 23.02.2012 gelangte Antrag, die Gehwegbreite von 1,20 auf 1,50 m zu erhöhen, wurde mit 3 Stimmen bei 11 Gegenstimmen und einer Enthaltung, abgelehnt.	X

5 10.01.2012 10 29.08.2013	Vorstellung der Wahllokale	Durch die überraschende Landtagswahl war es nicht möglich, kurzfristig barrierefreie Wahllokale zur Verfügung zu stellen. Bei zukünftigen Wahlen stehen in allen Wahlbezirken barrierefreie Wahllokale zur Verfügung.	X
7 05.06.2012	Bildung einer Steuerungsgruppe zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention	Der Beirat regt an, ein Zukunftsprojekt "Gemeinsam Leben - Wermelskirchen auf dem Weg zur Inklusion" einzurichten.	X
9 05.06.2012 8 02.10.2012	Schadhafte Gehwege und Gehweggestaltung im Ortskern Dabringhausen	Schadhafte Gehwege wurden ausgebessert und Bürgersteige abgesenkt, mit dem Eigentümer von "Markt 54" werden Gespräche geführt, um auch dort einen Gehweg zu schaffen.	X
10 05.06.2012 12 b) 02.10.2012	Schadhafte Gehwege rund um den Senioren-Park Carpe-Diem	Gespräch mit Herrn Schlünkes, welche Gehwege ausgebessert werden müssen. Potenzielle Verbesserungen haben stattgefunden.	X
11 a) 05.06.2012	Parkende Autos auf dem Gehweg in der Industriestraße/Lux	Ein Auszug aus der Niederschrift wurde an das zuständige Fachamt versandt.	X
n.ö. 1 05.06.2012	Ascher vor dem Eiscafé "Cordella"	Ein Auszug aus der Niederschrift wurde an das zuständige Fachamt versandt.	X
7 02.10.2012 7 09.04.2013 7 29.08.2013	Neugestaltung des Busbahnhofes	Vorstellung der Pläne durch das Fachamt	X
9 02.10.2012	Bericht über den Beirat für die Belange der Menschen mit Behinderung im RBK	Inklusionsbeauftragter beim Kreis	X

10 02.10.2012 9 29.08.2013	Sozialkonferenz zum Thema "Inklusion"	In den Ausschuss für Soziales und Inklusion verwiesen.	X
11 02.10.2012	Bushaltestelle "Karolinenstraße"	Ein Auszug aus der Niederschrift wurde an das zuständige Fachamt versandt.	X
10 09.04.2013	Zugang zum Schrebergarten Ortlinghaus	Ein Auszug aus der Niederschrift wurde an das zuständige Fachamt versandt.	X
9 18.02.2014	Verlegung der Poststelle (behindertengerecht?)	Aus baulicher Sicht nicht anders möglich.	X
12 18.02.2014	Status Ampelanlagen, Taktung für welche Ampeln/Funktionsfähigkeit?	Ein Auszug aus der Niederschrift wurde an das zuständige Fachamt versandt. TOP 11 in der heutigen Sitzung.	Die Verwaltung ist mit Straßen NRW in Kontakt und versucht das Problem zu lösen.
5 07.10.2014	Fußgängerampel Hifringhauser-/Luisenstr.	Der Drücker wurde repariert.	X
7 07.10.2014	Aktionsplan: Inklusion in Wermelskirchen	TOP 9 in der heutigen Sitzung.	X
8 07.10.2014	Antrag der Fraktion Die Linke	In den Ausschuss für Soziales und Inklusion verwiesen.	X
9 07.10.2014	Zuwegung Haus der Begegnung	Ein Auszug aus der Niederschrift wurde an das zuständige Fachamt zur Bearbeitung versandt.	Nach den Bauarbeiten auf dem Nachbargrundstück wird der Bauunternehmer Körschgen eine neue Zufahrt gestalten. Die topografischen Gegebenheiten vor Ort lassen aber keine den DIN-Norm entsprechende Gestaltung zu. Die Zufahrt kann nicht auf 6 % Steigung reduziert werden.

10 07.10.2014	Umsetzung der leichten Sprache	TOP 6 in der heutigen Sitzung. Broschüre "Was macht Verwaltung" Druck im Mai	X
6 31.03.2015 6 23.02.2016 8 28.04.2016	Barrierefreier Internetzugang	Die Verwaltung erläutert die Verbesserung des Internetauftrittes des Beirates und bittet um weitere inhaltliche Gestaltungspunkte. Sie holt z. Zt. Kostenvoranschläge für die barrierefreie Gestaltung der Internetseiten ein und möchte eine Sprachfunktion einpflegen.	
7 31.03.2015	Quellenbad: Ein Hinweisschild soll auf einen Lift hinweisen und Mitarbeiter in die Nutzung eingeführt werden. Ein geeigneter Hallenbadlifter für schwerbehinderte Menschen soll installiert werden.	Im Haushaltsplan 2016 sind 10.000 Euro für die Beschaffung eines mobilen Lifts bereitgestellt. Geplant ist auch die Einweisung des Personals in die Nutzung.	X
10 31.03.2015	Rathaus: Die Holzrampe im Eingangsbereich soll entfernt und ein Handlauf für die freistehenden Stufen montiert werden. Der Seiteneingang ist als Eingang für Rollstuhlfahrer zu beschildern und als Fluchtweg immer freizugänglich zu halten. Geprüft werden soll die Möglichkeit eine weitere barrierefreie Garderobe für Menschen mit Behinderung anzuschaffen.	Die Holztreppe dient ausschließlich als Rampe für Lieferungen des Caterers. Sie wird bei Veranstaltungen entfernt. Ein Handlauf wurde angebracht und im Außenbereich wird auf den Eingang für Rollstuhlfahrer hingewiesen. Die Umsetzung einer Garderobe ist zurzeit nicht möglich. Der haustechnische Dienst kann eine mobile Garderobe während den Veranstaltungen aufstellen. Nachteil: Sie ist nicht überwacht und die Nutzung für Menschen im Rollstuhl schwierig.	X
4 08.12.2015	Fragen an den Bürgermeister: Der Beirat möchte für die Umsetzung ihrer Belange mehr von der Verwaltung unterstützt werden.	Bei zu einer für April/Mai geplanten Organisationsuntersuchung des Sozialamtes wird eine Sachbearbeiterin (Frau Beyer) zunächst im geringen Stundenumfang den Beirat unterstützen.	X

9 08.12.2015	Öffentlichkeitsarbeit: Die Presse soll zu den Sitzungen des Beirates eingeladen werden.	Die Presse wird und wurde auch in der Vergangenheit zu den Beiratssitzungen eingeladen. Die Verwaltung hat keinen Einfluss auf das Erscheinen der Presse. Sie empfiehlt aber dem Beirat den direkten Kontakt zur Presse.	X
11 08.12.2015	Sprechstunde des Beirates: Rahmenbedingungen für einen festen Sprechstunden-Termin	Die Verwaltung kann dem Beirat für Menschen mit Behinderung ein Büro im Amt für Jugend, Bildung und Soziales mit Telefon- und Computernutzung zur Verfügung stellen. Da die Raumkapazität begrenzt ist, ist eine Nutzung in den Nachmittagsstunden einfacher umzusetzen. Die Verwaltung bittet um Vorschläge.	X
13 08.12.2015	Sicherstellung einer Rentenberatung	Bis zu einer für April/Mai geplanten Organisationsuntersuchung des Sozialamtes kann lediglich gewährleistet werden, dass für die Rentenversicherung benötigte Kopien erstellt und beglaubigt werden.	
11 23.02.2016	Bei größeren Veranstaltungen im Bürgerzentrum stellt die Tür zum Foyer ein Hindernis dar. Sie lässt sich nur nach innen öffnen und verhindert dadurch das zügige Verlassen des Bürgerzentrums. Der Beirat fordert die Überprüfung der Fluchtwege über die Treppe an.		
6 28.04.2016	Neubau des städt. Hallenbades	Der AK Bäder erhält die Broschüre "BISp-Orientierungshilfen" als Arbeitshilfe ausgehändigt.	X

7 28.04.2016	Umsetzen der Prioritätenliste	Es wird ein Arbeitskreis gebildet, der sich mit der Umsetzung befassen soll.	X
11 28.04.2016	Umbau ehemalige Polizeiwache. Der Beirat soll bei den Planungen für einen Umbau hinzugezogen werden, damit die Belange von Menschen mit Behinderung berücksichtigt werden. Der Beirat soll bei den Planungen für einen Umbau hinzugezogen werden, damit die Belange von Menschen mit Behinderung berücksichtigt werden.	Die ehemalige Polizeiwache wird zur Zeit zu einer Flüchtlingsunterkunft umgebaut. Eine spätere Nutzung ist noch nicht geklärt.	X
12 28.04.2016	Schließung der Zweigstelle BEK GEK. Der Beirat beklagt die Schließung der Zweigstelle in Wermelskirchen. Mit einem Brief soll die Krankenkasse auf die dadurch entstandene schlechte Situation der Versicherten mit Behinderung hingewiesen werden.	Da es sich bei der Schließung um eine wirtschaftliche Entscheidung der Krankenkasse handelt und die Auflösung der Zweigstelle bereits vollzogen ist, verzichtet Herr Bürgermeister Rainer Bleek auf ein Anschreiben an die Krankenkasse.	X
14 a) 28.04.2016	Erstellung einer Induktionsschleife für schwerhörige Menschen in der Friedhofskapelle	Die Umsetzung einer Maßnahme für höreingeschränkte Menschen wurde verschoben, da dringende Bauherhaltungsmaßnahmen vorgezogen werden mussten.	
14 b) 28.04.2016	Ständiges widerrechtliches Parken auf der Telegrafienstraße. Der Beirat wünscht sich mehr Kontrollen.	Das Fachamt erläutert, dass im Rahmen der Personaldecke (3 Halbtagskräfte) regelmäßige Kontrollen stattfinden. Die Telegrafien- und die Kölner Straße sind die am meisten überwachten Straßenräume.	X
12 18.02.2014 7 23.02.2016	Taktung Ampelanlage Eich. Die Verwaltung soll überprüfen, ob die Taktung auf Kinder und Menschen mit Behinderung geändert werden kann.	Die Stadt hat die Neuprogrammierung der Ampelanlage angeordnet - Straßen NRW wird dies aber erst 2017 umsetzen.	X

8 28.04.2016	Barrierefreier Internetzugang	Das städtische Hardwaresystem für das Internet ist veraltet. Daher empfiehlt das Fachamt die anstehende Umgestaltung abzuwarten und im Zuge der Erneuerung die Barrierefreiheit umzusetzen.	
9 28.04.2016 6 30.06.2016	Neuwahl des Beirates für Menschen mit Behinderung	Der Rat der Stadt beschließt, dass zu der Neuwahl auch Einzelkandidaten laut 2.1 der Satzung des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Wermelskirchen zuzulassen sind.	X
07 30.06.2016	Schulinklusion	Der Beirat ist auch Vertreter für Kinder und Jugendliche mit Behinderung. Zukünftig soll er hinzugezogen werden, wenn Entscheidungen in diesem Bereich anstehen.	X
09 30.06.2016	Möbilierung und Sondernutzung: Bei der neuen Innenstadtgestaltung wurde für Menschen mit Behinderung die sogenannten "Laufbänder" auf den Gehsteigen als Orientierungsmöglichkeiten für Menschen mit Sehbehinderung angeboten. Jedoch werden diese Gehbänder immer wieder mit Aufstellern oder durch die Möbelierung der Außengastronomie zugestellt. Der Beirat beschließt einstimmig, dass die Verwaltung eine Lösung im Sinne der Menschen mit Behinderung finden soll.	Es hat am 14.09.16 eine Begehung der Innenstadt (Kölner Straße und Telegrafienstraße) mit dem Baudezernenten Herrn Dr. Prusa, dem Amtsleitern des Ordnungsamtes, Herrn Feldmann, dem Amtsleiter des Tiefbauamtes, Herrn Drescher, der Vorsitzenden Frau Hallenberg und der zugeständigen Sachbearbeiterin Frau Beyer stattgefunden. Die festgestellten Mängel und Anregungen werden nach und nach behoben, bzw. umgesetzt. Die umgesetzten Maßnahmen werden in der nächsten Sitzung vorgestellt.	

Durchführung gefasster Beschlüsse

TOP	Bezeichnung des TOPS	Erläuterungen	vollständig erledigt
9 20.05.2008	Barrierefreie Arztpraxen: Zusammen mit den Ärztesprechern Dr. Schwittala und Dr. Peters wird ein Fragebogen erarbeitet. Dieser soll die Ausstattung der hiesigen Praxen und Apotheken erfassen. Das Ergebnis der Umfrage wird dem Beirat zu gegebener Zeit präsentiert.	Die Stadtverwaltung unterstützt den Beirat und übernimmt den Druck und die Verteilung der Fragebögen.	
12 18.02.2014	Status Ampelanlagen, Taktung für welche Ampeln/Funktionsfähigkeit?	Ein Auszug aus der Niederschrift wurde an das zuständige Fachamt versandt. TOP 11 in der heutigen Sitzung.	Die Verwaltung ist mit Straßen NRW in Kontakt und versucht das Problem zu lösen.
9 07.10.2014	Zuwegung Haus der Begegnung	Der Bauunternehmer Körschgen hat eine Zufahrt gestaltet, die aus topografischen Gründen nicht der DIN-Norm entsprechen kann.	X
6 31.03.2015 6 23.02.2016 8 28.04.2016	Barrierefreier Internetzugang	Die Verwaltung erläutert die Verbesserung des Internetauftrittes des Beirates und bittet um weitere inhaltliche Gestaltungspunkte. Sie holt z. Zt. Kostenvoranschläge für die barrierefreie Gestaltung der Internetseiten ein und möchte eine Sprachfunktion einpflegen.	
13 08.12.2015	Sicherstellung einer Rentenberatung	Die Verwaltung hat eine Halbtagsstelle geschaffen. Zur Zeit ist die Stelle donnerstags von 10:00 bis 18:00 Uhr und nach Terminvereinbarung besetzt.	X

11 23.02.2016	Bei größeren Veranstaltungen im Bürgerzentrum stellt die Tür zum Foyer ein Hindernis dar. Sie lässt sich nur nach innen öffnen und verhindert dadurch das zügige Verlassen des Bürgerzentrums. Der Beirat fordert die Überprüfung der Fluchtwege über die Treppe an.		
14 a) 28.04.2016	Erstellung einer Induktionsschleife für schwerhörige Menschen in der Friedhofskapelle	Nach dem sich die personelle Situation im zuständigen Fachamt verbessert hat, wird jetzt ein Akustikgutachten in Auftrag gegeben. Die entsprechenden Empfehlungen sollen dann zeitnah umgesetzt werden.	
8 28.04.2016	Barrierefreier Internetzugang	Das städtische Hardwaresystem für das Internet ist veraltet. Daher empfiehlt das Fachamt die anstehende Umgestaltung abzuwarten und im Zuge der Erneuerung die Barrierefreiheit umzusetzen.	

09 30.06.2016	Möblierung und Sondernutzung: Bei der neuen Innenstadtgestaltung wurde für Menschen mit Behinderung die sogenannten "Laufbänder" auf den Gehsteigen als Orientierungsmöglichkeiten für Menschen mit Sehbehinderung angeboten. Jedoch werden diese Gehbänder immer wieder mit Aufstellern oder durch die Möblierung der Außengastronomie zugestellt. Der Beirat beschließt einstimmig, dass die Verwaltung eine Lösung im Sinne der Menschen mit Behinderung finden soll.	Es hat am 14.09.16 eine Begehung der Innenstadt (Kölner Straße und Telegrafienstraße) mit dem Baudezernenten Herrn Dr. Prusa, dem Amtsleitern des Ordnungsamtes, Herrn Feldmann, dem Amtsleiter des Tiefbauamtes, Herrn Drescher, der Vorsitzenden Frau Hallenberg und der zugeständigen Sachbearbeiterin Frau Beyer stattgefunden. Die festgestellten Mängel und Anregungen werden nach und nach behoben, bzw. umgesetzt. Die umgesetzten Maßnahmen werden in der nächsten Sitzung vorgestellt.	
--------------------------	---	---	--